

**VDMA Stellungnahme zum  
Referentenentwurf  
„Verordnung zur Änderung der  
Erneuerbare-Energien-Verordnung  
(EEV)“,  
Stand 14.05.2020**

## **Generell:**

Der VDMA bedankt sich für die Möglichkeit, im Rahmen der Verbändeanhörung zum Referentenentwurf der Verordnung zur Änderung der Erneuerbare-Energien-Verordnung Stellung nehmen zu können. Es bleibt allerdings unverständlich, wieso erneut Entwürfe mit einer so kurzen Frist verschickt werden, dass eine eingängige Prüfung und Abstimmung sehr schwierig werden. Immerhin handelt es sich hier um einen klaren Eingriff in die bisherige Struktur der EEG-Finanzierung.

- 1.)** Der VDMA begrüßt, dass nun die Ankündigung aus dem bereits verabschiedeten Brennstoffemissionshandelsgesetz umgesetzt wird. Gerade in Zeiten der Corona-Krise können Unternehmen so entlastet werden, auch wenn die tatsächliche Höhe der geplanten Entlastung aus der Verordnung nicht hervorgeht.
- 2.)** Die Finanzierung der EEG-Kosten über den Haushalt, wie er nun in der Verordnung vorgesehen ist, dürfte die Europäische Kommission auf den Plan rufen. Die Beihilfeproblematik sollte schnell von Seiten der Bundesregierung mit der EU-Kommission geklärt werden. Falls das EEG durch die Haushaltsfinanzierung ein Beihilfetatbestand wird, könnte das den zukünftigen Handlungsspielraum der Bundesregierung einschränken. Zusätzlich fällt es schwer die potentiellen Nachteile durch die Beihilfe-Problematik gegenüber der potentiellen Entlastung abzuwägen, da der Umfang der Umlagesenkung nicht klar ist.
- 3.)** Eine Entlastung seitens der EEG-Umlage darf nicht dazu führen, dass die notwendige Reform der Steuern, Abgaben und Umlagen weiterhin verschoben wird. Der VDMA hat bereits im vergangenen Jahr Vorschläge zu Reformansätzen gemacht, wie mit Hilfe marktwirtschaftlicher Instrumente eine sinnvolle Steuerung über den Preis erreicht werden kann. Es bedarf daher auch weiterhin dringend einer langfristig angelegten Umgestaltung der heutigen Energieträgerbepreisung, um die angestrebte Sektorkopplung zu ermöglichen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

## **Ansprechpartner**

Robert Kammel  
VDMA Forum Klima & Energie  
Tel.: +49 30 3069-4611  
Email: [robert.kammel@vdma.org](mailto:robert.kammel@vdma.org)